

Umbau der Fläche zwischen CCU und Rathaus hat begonnen

08.09.2016 11:33



Es tut sich etwas im Zentrum von Henstedt-Ulzburg. Seit zwei Wochen herrscht geschäftiges Treiben auf der Freifläche zwischen dem City Center Ulzburg (CCU) und dem Rathaus. Am 15. August 2016 wurde der Bauzaun aufgestellt, eine Woche später erfolgte schließlich der Baubeginn.

„Viele Bürgerinnen und Bürger bleiben an der abgesperrten Baustelle stehen und fragen, was hier entstehen soll“, sagt die Landschaftsarchitektin der Gemeinde, Petra Walz und erklärt: „Im städtebaulichen Vertrag zwischen dem Investor des CCU und der Gemeinde Henstedt-Ulzburg ist auch die Gestaltung der Freifläche zwischen CCU-Tiefgarage und Ratssaal festgelegt.“ Nach einigen Verzögerungen wurde nun die Landschaftsbaufirma Maschmann aus Moorrege beauftragt, die Umbauarbeiten auf der Fläche durchzuführen.

Wie der Vorplatz aussehen soll, wurde im vergangenen Jahr im Umwelt- und Planungsausschuss

vorgestellt. Im westlichen Bereich in der Nähe vom Ratssaal und am Verbindungsweg zwischen CCU und Rathaus wird eine Terrasse angelegt. Hier sollen die angrenzenden Restaurants für ihre Gäste, Tische und Stühle aufstellen können und somit zur Belebung des Platzes beitragen.

Zentraler Punkt der Freifläche wird die Brunnenanlage, die durch die großen Findlinge eingerahmt wird. Außerdem sollen auf dem Vorplatz alle vier Partnerstädte in Teilbereichen dargestellt werden: Maurepas durch Lavendelflächen an der Terrasse, Wierzchowo durch einen Birkenhain, Waterlooville durch Rosenflächen und Usedom durch die Brunnenanlage. Auf dem östlichen Hügel wird zukünftig der gemeindliche Weihnachtsbaum aufgestellt, für den dort eine entsprechende Halterung eingebaut wird.

Neben der Treppe Richtung Rathaus ist in den vergangenen Monaten eine Abkürzung entstanden, die vor allem durch Radfahrrinnen und Radfahrer intensiv genutzt wurde. Dieser Entwicklung wurde nachträglich bei den Planungen Rechnung getragen. Neben der Treppenanlage wird eine gerade Rampe eingerichtet, deren Steigung für die Benutzung mit dem Fahrrad oder durch Personen mit Kinderwagen geeignet ist. Die „serpentinartige“ Rampe bleibt für die Benutzung durch Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer weiterhin bestehen.

Insgesamt wurden für die Gestaltung der Freifläche Baukosten von 170.000 Euro veranschlagt, die vom Investor des CCU getragen werden. Die endgültige Fertigstellung ist in ca. drei Monaten geplant, aufgrund der Lieferzeit für die Granitblöcke der Brunnenanlage könnte es sein, dass dieser Bereich noch etwas länger abgesperrt bleibt.

Alle die sich hierüber hinaus für das Thema Vorplatzgestaltung interessieren, können im 3. Obergeschoss des Rathauses, die Planungsunterlagen einsehen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hierzu Fragen stellen – gerne auch am Tag der Offenen Tür im Rathaus am 20. September 2016.

Anlage:

[Lageplan](#)